

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 101 (2021)
Heft: 1084

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik & Wirtschaft

DIGITALE DIKTATUR

Timothy Snyder

«Die Digitalisierung macht uns immer mehr zu Herdentieren»

Um die Freiheit in eine digitale Zukunft zu retten, müssen Menschen aktiv für sie eintreten.

10

Rogier Creemers

Erst der Anfang des Albtraums

Das chinesische Sozialkreditsystem wird nun im ganzen Land ausgerollt.

13

Audrey Tang

«Die Bürger müssen selber zu Journalisten werden»

Digitale Technologien könnten die Demokratie stärken, ist Taiwans Digitalministerin überzeugt.

16

AKTUELLE DEBATTEN

Alexandra Janssen

Geldpolitik ausser Rand und Band

Die massive Geldmengenausweitung der westlichen Zentralbanken schafft ein riesiges Inflationspotenzial.

22

Anna Maria Koukal & Reiner Eichenberger

Die direkte Demokratie war Bremse und Gaspedal für das Frauenstimmrecht

Die ausgebauten Volksrechte verzögerten die Einführung des Stimm- und Wahlrechts für Schweizer Frauen.

26

Carl Baudenbacher

Das grosse Missverständnis von den «fremden» Richtern

Richter müssen nicht einem bestimmten Land angehören, sondern neutral zwischen den Parteien entscheiden können.

29

Alexander Horn

Stabilisierungssorgien

Die stark subventionierte Wirtschaft der Europäischen Union erstarrt zunehmend und erzeugt Zombiefirmen.

30

Hans-Hermann Hoppe

Staatliches Coronafiasko

Ohne aktivistische Politik wäre es gar nie zu einer Situation gekommen, wie wir sie aktuell erleben.

32

Kolumnen

06 Editorial

19 Zahl des Monats

Dieses Mal: 61.

20 Baschi Dürr

über ein Vokuhila-Verbot.

20 Christine Brand

über Corona-Flüchtlinge.

21 Cartoon

40 Ein Glas Wein mit

Peter Henggeler.

41 Lukas Leuzinger

darüber, wessen Haut Bundesräte aufs Spiel setzen.

41 Christoph Luchsinger

mit einer haargenaue Rechnung.

80 Nacht des Monats

Ronnie Grob mit Jeremias Dubno im Schneetreiben auf dem Üetliberg.

82 Thomas Sevcik

The End of ... Modelle.

Gunnar Kaiser

Glück der Kommune

Ein freier Geist verweigert sich dem Ruf der Horde.

35

Rainer Hank

Folgsam ins Verderben

Loyalität wird überschätzt. Illoyalität hingegen wird zu Unrecht verunglimpft.

38

Kultur

SCHWEIZER HOCHSCHULEN

Antonio Loprieno

«Auch der Staat verfolgt ein Interesse»

Wie steht es um den Forschungsstandort Schweiz und seine Geistes- und Sozialwissenschaften?

42

Andrea Franc

Wie gerecht ist die Umverteilung von Arbeitern zu Geisteswissenschaftlern?

Auf dem Arbeitsmarkt verdienen Geisteswissenschaftler oft weniger als Absolventen von Berufslehren.

46

Daniel Rickenbacher

Entvölkerung der Hörsäle

Immatrikulationszahlen in den Geisteswissenschaften gehen dramatisch zurück.

48

Thomas Meyer

Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

49

Buch des Monats

Antirassismus als Schritt zurück

Sabine Beppler-Spahl (Hg.): «Schwarzes Leben, weisse Privilegien? Zur Kritik an Black Lives Matter».

50

Dossier: Wer die Wahrheit setzt

DER STREIT UM DIE DEUTUNGSHOHEIT

Yaron Brook & Don Watkins

Wahrheit existiert

Die Vorstellung von Wahrheit wird zunehmend angezweifelt. Doch objektives Wissen lässt sich mit Vernunft erschliessen.

56

Yuval Noah Harari

Wenn die Welt wie eine einzige Verschwörung scheint

Der verbreitete Glaube an die Existenz einer globalen Einheitsregierung klingt verlockend. Er unterliegt einem Irrtum.

58

Thomas Zaug

Der Triumph der Gesinnung über die Urteilskraft

Debatten der Geschichtswissenschaft sollten heute wieder näher an die Praxis rücken.

62

Kurzkritiken

Sachbuch und Literatur

«Amerika lebt noch» von Simon Geissbühler und «Hard Land» von Benedict Wells.

51

Apérohäppchen

Häppchen aus der Alltagskultur

52

Viktor Dammann

Die Wahrheit vor Gericht

Im Gerichtssaal geht es oft weniger darum, die einzig wahre Wahrheit zu finden, als den konkurrierenden Darstellungen gerecht zu werden.

67

Sandra Kostner

Wissenschaft im intellektuellen Lockdown

Akademische Abhängigkeitsverhältnisse verunmöglichen genuine Forschung und fördern Agendawissenschaftler.

68

Christian P. Hoffmann

Riskantes Spiel um die digitale Diskurshoheit

Im Kampf gegen Fake News stellt sich die Machtfrage: Wer darf publizieren, wo und wie?

71

Matthias Knill

Keine Angst vor Kontrollverlust

Wie sich in Unternehmen die gute Reputation von alleine einstellt.

74

Pavel Richter

Wiki und die starken Fakten

Wie sich Wissen in einer Enzyklopädie verändert – und was die verschiedenen Sprachversionen von Wikipedia über die jeweiligen Gesellschaften aussagen.

76

→ Auf schweizermonat.ch

Weniger Vorschriften, mehr Bücher

Nicolas Jutzet erklärt in seiner Kolumne, warum Politiker mehr schreiben sollten.